



ETWAS FÜR „BERGZIEGEN“ war die anspruchsvolle Radtourenfahrt „Der sechsfache Freiolsheimer“, der im gleichnamigen Höhenort startete.

Foto: pr

Namen + Notizen

Der RSV Concordia Forchheim richtete jetzt erfolgreich und zum zehnten Mal den „Sechsfachen Freiolsheimer (6ff)“ aus. Es ist laut Verein die Radtourenfahrt mit den meisten Höhenmetern in Deutschland. Hauptsache bergauf, das war der Ansporn der Radfahrer am vergangenen Sonntag während der 10. Radsportveranstaltung „Der sechsfache-Freiolsheimer“ mit Start auf der Höhe in Gaggenau-Freiolsheim. Die herausfordernde Tour in schöner Landschaft mit einer Gesamtlänge von 155 Kilometern bestand aus sechs Einzelrunden mit insgesamt 3 600 Höhenmetern. Die Teil-

nehmer selbst wählten die Zahl und die Reihenfolge der Runden nach ihrer Kondition und Ambition selbst. Zum 10-Jährigen gab es auch eine Jubiläums-Zusatzversorgung für alle Teilnehmer durch die fleißigen Helfer des Vereins: Von Linseneintopf bis Nudelsalat. Lothar Wolf aus dem Kreis Schwäbisch Hall war schon vor zehn Jahren dabei: „Hier bei den Forchis gibt es das beste Preis-Höhenverhältnis.“ Sabine Jopp, die erstmals aus Mannheim anreiste, war angenehm überrascht von der Versorgung und toller Streckenführung.

Insgesamt 165 Teilnehmer waren an diesem Radsport-Event dabei. Hinzu kamen noch Sternfahrer und Vereinsgruppen, wie die treuen Teilnehmer aus Bretten oder Sulzfeld.